



Formblatt Nr. 3/Stadterneuerung

**Formblatt für
Ansuchen um Auszahlung bereits bewilligter
Förderungsmittel
Stadterneuerung in NÖ**

(Fassung vom 16. August 2013)
Version 1.2.

Förderwerber / Stadtgemeinde: _____

Fördergegenstand / Projekt: _____

Förderung bewilligt am (Lt. Fördervertrag!): _____

BetreuerIn: _____

Hiermit ersucht der Förderwerber / der Endbegünstigte um Auszahlung der bewilligten Förderungsmittel für das oben angeführte Projekt auf folgendes Konto:

BIC (Bank Identifier Code): _____

IBAN (International Bank Account Number): _____

Anbei werden die notwendigen Unterlagen dem Formblatt vollständig beigelegt und zur Prüfung vorgelegt:

- Rechnungsaufstellung** (vollständig ausgefüllt)
- Originalrechnungen**
- Zahlungsnachweise** (Zahlscheine, Belege, Kontoauszüge)
- Nachweis der Publizitätsvorschrift** (z.B.: Foto der Fördertafel)

Vorsteuerabzugsberechtigung für das o.a. Projekt: ja nein

Handelt es sich um ein einnahmen - schaffendes Projekt: ja nein

Aktenzahl/Nr. des Fördervertrages: RU2-ST- _____

Das Projekt wurde über einen Trägerverein bzw. gemeinsam mit einem Verein oder einer Organisation abgewickelt: ja nein

(Wird das Projekt über einen Trägerverein bzw. gemeinsam mit einem Verein oder einer Organisation abgewickelt, muss dies vom Förderwerber angegeben werden. Damit übernimmt die Gemeinde als Förderwerber die Verantwortung für die ordnungsgemäße Abwicklung und für die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel.)

**Vergaberecht:**

Der Förderungswerber/Endbegünstigte bestätigt, dass die Auftragsvergabe des o.a. Projektes dem jeweils geltenden Bundesvergabegesetz und den darauf gestützten Verordnungen entspricht. Die Förderstelle behält sich vor, die Einhaltung des Bundesvergabegesetzes zu überprüfen.

Preisangemessenheit:

Der Förderungswerber/Endbegünstigte bestätigt, dass bei der Auftragsvergabe des o. a. Projektes die Preisangemessenheit überprüft wurde.

Staatliche Beihilfen:

Der Förderungswerber/Endbegünstigte bestätigt, dass das o.a. Projekt beihilfenrechtlich nicht relevant ist.

Chancengleichheit:

Der Förderungswerber/Endbegünstigte bestätigt, dass bei o.a. Projekt das Gleichstellungsgebot von Frauen und Männern und die Nichtdiskriminierung gemäß geltender Verordnungen beachtet wird.

Nachhaltigkeit:

Der Förderungswerber/Endbegünstigte bestätigt, dass das o.a. Projekt nicht dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung gemäß geltender Verordnungen widerspricht.

Publizitätspflicht:

Außerdem verpflichtet sich der Förderungswerber/Endbegünstigte die ideelle und finanzielle Mitwirkung der Aktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“ an der Erstellung und Umsetzung des Projektes bei allen einschlägigen Aussendungen, Veranstaltungen, Pressekontakten und dgl. angemessen hervorzuheben (das Logo der Stadterneuerung in NÖ ist zu verwenden: N-Logo mit Schriftzug „Gefördert aus Mitteln der NÖ Stadterneuerung“) und darauf durch die Anbringung geeigneter Informationstafeln hinzuweisen.

Verpflichtungserklärung:

Der Förderungswerber/Endbegünstigte bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die Richtlinien zur Entwicklung und Erneuerung der Städte in NÖ (Fassung vom 31.10.1995 bzw. vom 11.5.1999) und die Durchführungsbestimmungen zu diesen Richtlinien (Fassung vom 16. August 2013) eingehalten werden.

Der Förderungswerber/Endbegünstigte wird darauf hingewiesen, dass o. a. Projekt bzw. die Durchführung des o. a. Projektes keiner geltenden österreichischen oder gemeinschaftlichen Rechtsvorschrift widersprechen darf.



Außerdem wird der Förderwerber/Endbegünstigte darauf hingewiesen, dass sofort nach Bekanntwerden jede Änderung des o. a. Projektes der Förderstelle schriftlich bekannt zu geben ist.

Hiermit wird die Richtigkeit der Angaben bestätigt:

Ort, Datum Unterschrift des Förderungswerbers (Stadtgemeinde)

Ort, Datum Unterschrift des Endbegünstigten
(bei Abwicklung über (Träger)Verein auszufüllen!)

Ort, Datum Unterschrift BetreuerIn